

Wir bitten um Anmeldung:

www.bbf.dipf.de/tagung-2010-1.html

oder

Christine Heinicke
Tel.: +49 (0) 30.293360 - 33
Fax: +49 (0) 30.293360 - 25
E-Mail heinicke@dipf.de

Vom Humboldtschen Gymnasium als „zweite Stufe allgemeiner Menschenbildung“ zur Reform der gymnasialen Oberstufe

Ich nehme an der Tagung teil:

Absender:

Kontakt:

Dr. Christian Ritz	Prof. Dr. Frank Tosch
Tel.: 030/29 33 60 34	Tel.: 0331/977 25 65
E-Mail:	E-Mail:
rizi@bbf.dipf.de	tosch@uni-potsdam.de

Tagungsort:

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
Warschauer Str. 34
10243 Berlin

Verkehrsverbindung:

U-Bahn Linie 1 bis Warschauer Straße
S-Bahn Linien 3, 5, 6, 7, 75 bis Warschauer Straße
Tram Linie M10 bis U-/S-Bahnhof Warschauer Straße

Die Tagung wird gefördert:

Universität Potsdam:
Präsidium & Humanwissenschaftliche Fakultät
Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
(BBF) Berlin des Deutschen Instituts für
Internationale Pädagogische Forschung



Vom
Humboldtschen Gymnasium
als „zweite Stufe allgemeiner
Menschenbildung“ zur Reform der
gymnasialen Oberstufe

Befunde und Perspektiven
längerfristiger
Gymnasialentwicklung
1810 – 2010

Tagung

29. Oktober 2010

Einladung



Die Tagung untersucht die Gymnasialentwicklung in einem historisch längerfristigen Zeitraum von der Humboldtschen Bildungsreform bis in die Aktualität des Jahres 2010. Dabei rückt eine längsschnittliche Perspektive in den Mittelpunkt. Zugleich werden an einzelnen gesellschaftlichen bzw. bildungshistorischen Zäsuren qualitative Merkmale der Gymnasialentwicklung an regionalen und lokalen Fallbeispielen (v.a. Brandenburgs und Berlins) erörtert. Die Tagung will neue bildungshistorische Befunde der Gymnasialforschung auch für die Modellierung und Prognose künftiger Herausforderungen des Lernens zum Abitur mit *vier Leitfragen* diskutieren:

- Durch welchen längerfristigen Strukturwandel ist die Gymnasialentwicklung im 19. und 20. Jh. vor dem Hintergrund der Humboldtschen Konzeption des Gymnasiums gekennzeichnet?
- Durch welche Wissens-, Lehr- und Lernformen sowie Rollenverhältnisse ist die Gymnasialentwicklung im 19. und 20. Jh. charakterisiert?
- Inwieweit bilden sich in den regionalen und lokalen Gymnasialentwicklungen überregionale Reformimpulse ab?
- Welche Herausforderungen sind mit der Reform der gymnasialen Oberstufe im Spiegel neuester empirischer Befunde verbunden?

Idee und Konzeption der Tagung:

Prof. Dr. Frank Tosch

Universität Potsdam

Humanwissenschaftliche Fakultät

Profilbereich Bildungswissenschaften

Department Erziehungswissenschaft

Historische Bildungsforschung –

Berlin-Brandenburgische Bildungsgeschichte

Tagungsprogramm – Freitag, den 29. Oktober 2010

10.00–10.15 Uhr Begrüßung

Dr. Christian Ritzi

Einführung in das Tagungsthema –
Erkenntnisinteressen

Prof. Dr. Frank Tosch

I. Idee und Gestalt des Gymnasiums im Zuge der preußischen Reformen

10.15–11.00 Uhr *Prof. Andreas Fritsch (Berlin)*

Die Konzeption des Humboldtschen
Gymnasiums und die Funktion der
Fächer Latein und Griechisch – Ideal
und Wirklichkeit

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

II. Gymnasiale Wissens-, Lehr- und Lernformen sowie Rollenverhältnisse im 19. und 20. Jahrhundert

11.30–12.15 Uhr *Prof. Dr. Andreas von Prondczymsky
(TU Braunschweig)*

Gymnasialpädagogisches Denken – Zu
Genese und Wandel einer Denkform

12.15–13.00 Uhr *PD Dr. Gerhard Kluchert (Helmut-
Schmidt-Universität Hamburg)*

Der Gymnasiallehrer. Konstanz und
Wandel im Habitus einer Berufsgruppe

13.00–14.00 Uhr Mittagsimbiss

III. Längerfristiger Strukturwandel des Gymnasiums im 20. Jahrhundert – Regionale und lokale Fallbeispiele

14.00–14.45 Uhr *Prof. Dr. Frank Tosch
(Universität Potsdam)*

Metropole – „Speckgürtel“ – Klein-
städte: Drei Welten der Gymnasialent-
wicklung in Berlin und Brandenburg
im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts

14.45–15.30 Uhr *Prof. Dr. Bernd Zymek (Westfälische
Wilhelms-Universität Münster)*
1945 – eine schulhistorische Stunde
Null? Kontinuität und Wandel loka-
ler und regionaler Angebotsstruktu-
ren im höheren Schulwesen West-
falens, 1936 – 1956

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–16.45 Uhr *Dr. Anke Huschner (Berlin)*
Ein Jahrhundert Schule im struktu-
rellen Wandel: Ein Berliner Fallbei-
spiel

16.45–17.30 Uhr *Dr. Hannah Ahlheim
(Universität Göttingen)*
Die Geschichte der Oberschule
Kleinmachnow im Spiegel dreier
Gesellschaftssysteme seit 1937/38

17.30–17.45 Uhr Kurze Pause

IV. Probleme, Innovation und Zukunft der Gymnasien

17.45–18.30 Uhr *Dr. Marko Neumann
(Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)*
Die (Rück?)Reform der gymnasialen
Oberstufe. Empirische Befunde und
Herausforderungen im Spiegel der
TOSCA-Repeat-Studie

ca. 18.45 Uhr Ende der Tagung